

Embrach

Schulort:	Kanton 1799: Embrach	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Bassersdorf Embrach	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Embrach
Standort:	Kanton 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 19-20v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 122: Embrach, [http://www.stapferenquete.ch/db/122].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Embrach (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)			
14.02.1799				
Kurzer und Wahrhafter Bericht Von der Nebet schulle so Jch Heinrich Bäninger, Von Embrach, den 22ten decembr 1798 angefangen: Ursach deßen so Haben eine zim- liche anzahl, Namhaffter und Ehrende Bürger, Unßerrer Kirchen gemeind mich er sucht, ob ich Jhrre Kinder in mein Auffnehmen und sie lehrren Wolle, Welches ich endtlich Mit Vor Wißen unßers Würdigen Bürger Pahrer — schweizer, und nacher erfolgter genehmigung Deß EhrWürdigen schulraths in zürich, mit Gottes Hülffe angefangen				
I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Meine schulle ist zu Embrach		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Embrach ist ein dorff		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigene gemeinde		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	und eine eigene Agenttschaft e Distrikt Baßerstorff		
I.1.d	In welchem Distrikt?			
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Cantton Zürich		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Mein Bezirk Halt in 5 Haußer Welche Ungefähr 1/4 Stund Von dem dorff ab sind		
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	außert den Kindereren im dorff 42 an der zahl Komen noch auß Volgenden Heußerenen [Seite 2] a: Gstein 1 Hauß 1/2 Vtl St: Weit 3 Kinder b: Betzedahl 1 Hauß 1/3 Stund Weit 2 Kinder c: Jllinger Mülli 1 Hauß 1/2 Vtl Stund Weit 3 Kinder d: obermüllli 10 Minuten Weit 1 Knab e: Kymenhaaff 1 Hauß 1/2 St: Weit 1 Tochter zu samem 10. Kinder		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Jst ein Schul zu ober Embrach 1/2 Stund Weit b eine Zu Luffingen 1/2 Vtl Stund Weit c: eine zu Müllibärg 1/3tl Stund Weit d: eine zu Rorbaß 1/3 St: Weit e: eine zu Dätliken 1/3 St: Weit		
I.4.a	Ihre Namen.			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.			
II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn meiner schulle Wird {gelehrt} Vom a: b: an daß Namenbuch, Lehrmeister, Zeügnauß, Testament, geschribne Geistliche Bücher, auch Historribücher und geschribne schriffthen auch Rächnen:		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul Hat an gefangen Den 22ten Decembr 1798 und Wird Währren biß miten im Mertzen 1799 die Schul im somer sol alle Tag 3 Stund Von mir gehalten Werden:		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind zeügnaußen, Testament Waßers Schul u: Haußbüchlein Neüe gesangbücher Etliche Predigbücher Kinderbibel u:s:w		
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[Seite 3] Vorschriften auß dem Neüen gsangbuch, Testament auch auß guten Historribücherren U:s:w:		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul Währt Täglich 6 Stund 3 Vormitag u 3 NachMitag:		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind Noch in Keine Claßen getheilt Wil meistens die größeren meinen Unterricht gegenießen		
III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Diebestellung meines Diensts ist in dem Vortrag begriffen		
III.11.b	Wie heißt er?	Waß antrifft meine persohn so ist a: Mein Nam. Heinrich Bäninger alt Lt R: Peter Bäningers sl: Sohn		
III.11.c	Wo ist er her?	Von Embrach		
III.11.d	Wie alt?	alt 49 1/3 Jahr		
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Kinder 3 Söhne 2 Töchterren so bey nahe Vast alle erzogen sind		
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Schullehrer 13 Wochen		
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Embrach Bein Jch allezeit gewäßen mein Beruff Vor und nacher besteht in einem geringen Baurren gewerbli, daß sind Nebet der schul meine Ver Richtungen		
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	schulkindere überhaupt 33 Knaben und 19 Töchterren Zusammen a: 52		
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)			
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Die Wird der Elterre schulmeister Beantworten Wil [Seite 4] Wil ich selbiges nicht Weiß und nichts Bezogen Hab so muß ich mich Von den Vätterren meiner schullkindere Bezallen laßen:		
IV.13.b	Wie stark ist er?			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?			

- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Die Schul Hab ich in Meinem Eygnen Hauß
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

NB Jch Hab auch Wärend meiner lehrzeit alle nach Rächen und singschullen gehalten

Unterschrift

Embrach Den 14ten Febr: 1799
Heinrich Bäninger

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 19-20v
Briefkopf	Kurzer und Wahrhaffter Bericht Von der Nebet schulle so Jch Heinrich Bäninger, Von Embrach, den 22ten decembr 1798 angefangen: Ursach deßen so Haben eine zimliche anzahl, Namhaffter und Ehrende Bürger, Unßerrer Kirchen gemeind mich er sucht, ob ich Jhrre Kinder in mein Auffnehmen und sie lehrren Wolle, Welches ich endlich Mit Vor Wißen unßers Würdigen Bürger Pahrer — schweizer, und nacher erfolgter genehmigung Deß EhrWürdigen schulraths in zürich, mit Gottes Hülffe angefangen
Transkriptionsdatum	14.02.1799
Datum des Schreibens	14.02.1799
Faksimile	122BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_19-20v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bäninger
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Embrach</u>	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Bassersdorf</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Embrach</u>	Amt 2000	<u>Bülach</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Embrach</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>687121</u>				
Geo. Länge	<u>261816</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Embrach (ID: 160)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Nebenschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		22.12.1798
Ende		15.03.1799
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		33
Mädchen		19
Kinder		52
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 437)**

Name: Bäninger
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter:	49	Herkunft:	Embrach
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	1 Jahr
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben